

Stein, 30. November 2017

Bebauungsplan 72 - Loch

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen OV-Stein spricht sich gegen den aktuellen Bebauungsplan für die Ortschaft Loch aus.

Gründe:

- Loch ist eine idyllische Ortschaft. Durch den Bebauungsplan wird die Anzahl der Häuser mehr als verdoppelt. Durch den Bau von Einfamilienhäusern werden hauptsächlich Familien mit 2 Fahrzeugen zuziehen. Da es in Loch keine Nahversorgung, Schule, Kindergarten o.ä. gibt und Loch im ÖPNV schlecht angebunden ist, werden 50 Fahrzeuge täglich morgens und abends die Straßen von und nach Loch belasten.
- Den Einfluss der Verdopplung des Häuserbestandes auf das Sozialleben in Loch kann nicht vorhergesagt werden. Wir befürchten aber erhebliches Konfliktpotential.
- Die Stadt Stein muss 930.000 € für die Hochwasserfreilegung dieses neuen Wohngebiets bezahlen, die nicht als Erschließungskosten umgelegt werden können und daher vom Steuerzahler zu bezahlen sind. Die Grundstückseigentümer verkaufen Bauland mit Gewinn, der Steuerzahler bezahlt für die nötigen Hochwasserschutzmaßnahmen.
- Unserer Meinung sollte die Hochwassergefahr aktiv an der Quelle beseitigt werden. Durch Wasserrinnen mit Buschbestand, Absprache des Anbaus der Felder, Pflugrichtung und Wiesen sollte bei Starkregen der Wasserabfluss verlangsamt werden, sodass das Wasser auch Zeit zum Versickern im Boden bekommt.
- Die Investition von fast 1 Mio. € für Hochwasserschutz sollte unseres Erachtens besser in einem ökologischen Gutachten zur Hochwasservermeidung, in einer Subvention der Bauern (durch Anbau von Pflanzen mit geringerem Ertrag) und in Radwegen usw. angelegt werden.
- Loch soll kein Freilandmuseum werden. Der Plan sollte zu einer maßvollen/verträglichen Bebauung hin abgeändert werden.